



Der Andrang war auch in diesem Jahr wieder enorm, als die Pretzabrucker Wehr zur beliebten Fisch-Kirwa eingeladen hatte. Rund 1000 Gäste wurden von etwa 150 Helfern ver- und um-sorgt. Bilder: ksi (3)

Fische in allen Varianten

Die Freiwillige Feuerwehr Pretzbruck ist schon seit 1996 Ausrichter der Fisch-Kirchweih am ersten Augustwochenende. Das Fest war auch heuer ein Besuchermagnet.

Schwarzenfeld. (ksi) Die Fisch-Kirchweih fand früher im Gasthaus statt und ist heute in der „Heinz Laubmann Halle“. Traditionsgemäß wird dieses Fest nach dem Abfischen im Flüsschen Schwarzach abgehalten, also Anfang August.

Auch dieses Jahr ging der Fisch-Kirchweih ein gut besuchter festlicher Gottesdienst voran, den der Buchtal-Chor mit der „Chiemgauer Messe unter Klarinetten-Begleitung

von Jörg Kleidl und Margit und Andreas Matzke mitgestaltete; die musikalische Leitung hatte Dirigent Erwin Oppelt. Pfarrer Heinrich Rosner zelebrierte den Gottesdienst, bei dem auch der verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr sowie den Bürgern der Altgemeinde Pretzbruck gedacht wurde.

Rund 1000 Besucher

Alexander Fick lud im Anschluss daran als Vorstand der Feuerwehr die Gäste zu Frühschoppen und Mittagstisch ein. Und wieder lautete das Motto „Essen nicht vom Band – zubereitet mit Herz und Hand“.

Die Feuerwehrkameraden ließen im Service keine Wünsche offen, um einen reibungslosen Ablauf dieser Kirchweih zu gewährleisten. Serviert wurden leckere Fischgerichte von der



Wer partout keinen Fisch essen mochte, für den gab es unter anderem Bratwürste (links).

Speisenkarte. Bei den rund 150 Helfern – vom Aufbau bis zum Abräumen – ging alles Hand in Hand. Das Zelt war voll besetztes Zelt und das Gleiche galt für den Biergarten.

In der Küche arbeiteten erfahrene Köchinnen, um die rund 1000 Gäste mit ihrer Erfahrung in der Zubereitung verschiedener Fisch-Spezialitäten zu verwöhnen. Die gut eingerichtete Küche im Feuerwehr-Gerätehaus ließ dies zu. Der Pretzabrucker Fischsteller ist der Renner bei jener Kirchweih. Es gab aber auch Zanderfilet in Bierteig, gebackenen Karpfen, gegrillte oder gebackene Forelle. Überdies wurden Backhendl angebo-

ten, die es lange Zeit nicht mehr gegeben hatte.

Neben den Vereinen aus dem umliegenden Ortschaften kamen noch vielen Radler, um Pretzbruck wegen der Kirchweih einen Besuch abzustatten. Eine Abordnung der Feuerwehrkameraden der Partnergemeinde Gersdorf in der Steiermark/Österreich war bei der Fisch-Kirchweih ebenfalls zu Gast. Am Eingang zum Festplatz stand ein Aquarium mit heimischen Fischen als Blickfang für die Besucher. Den Kindern standen zwei Kickerkästen zum Zeitvertreib zur Verfügung. Für Stimmung sorgte „Mr. Six Volt“.



Gäste aus der Partnergemeinde Gersdorf in der Steiermark mit Vorstand Alexander Fick (stehend).